

# AUSTRIA – BBG / IÖB-Serviceestelle

## Kurze Vorstellung der BBG/ IÖB-Serviceestelle

Die Bundesbeschaffung GmbH (BBG) ist der verlässliche Einkaufspartner für Ministerien, Bundesländer, Städte und Gemeinden sowie für ausgegliederte Unternehmen, Hochschulen und Einrichtungen im Gesundheitsbereich. Sie wurde 2001 per Gesetz mit folgenden Zielen gegründet:

- Wirkungsorientierte, effiziente und transparente öffentliche Verwaltung
- Entlastung der öffentlichen Haushalte
- Bündelung und Standardisierung von Bedarfen
- Förderung von Innovationen
- Faire & transparente Vergabeverfahren
- Berücksichtigung von KMU & Nachhaltigkeit

Im September 2013 wurde die IÖB-Serviceestelle (nationales Kompetenz-Center für innovationsfördernde öffentliche Beschaffung) in der BBG errichtet. Die IÖB-Serviceestelle wird vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) finanziert.

Folgende **Services** bietet sie an:

- One-stop shop für Fragen zur innovativen Beschaffung
- Trainings, Weiterbildungen und Informationen für öffentliche Beschafferinnen und Beschaffer
- Vernetzungsaktivitäten (Innovationsdialoge, Innovation Labs, etc.)
- Koordinierung von Förderungen für innovative öffentliche Beschaffungsprojekte
- Workshops zur Identifizierung von potentiellen IÖB-Projekten
- Durchführung von Challenges
- Unterstützung bei innovativen Ausschreibungen (funktionale Ausschreibungen, etc.)
- Wir betreiben auch erfolgreich die IÖB-Innovationsplattform [www.ioeb-innovationsplattform.at](http://www.ioeb-innovationsplattform.at). Sie baut eine digitale Brücke zwischen innovativen Unternehmen und innovationsfreudigen öffentlichen Organisationen.
  - **Marktplatz Innovation:** Ein Schaufenster für innovative Unternehmen und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen. Am Marktplatz Innovation findet man auf den Innovationsgrad geprüfte Lösungen für die öffentliche Verwaltung <https://www.ioeb-innovationsplattform.at/marktplatz-innovation/>.
  - **Challenges:** Öffentliche Beschafferinnen und Beschaffer können in Zusammenarbeit mit der IÖB-Serviceestelle Herausforderungen auf <https://www.ioeb-innovationsplattform.at/challenges/> stellen. Innovative Unternehmen bringen ihre Lösungsideen ein.

## Trainings:

Das Trainingsangebot in Kooperation mit der Verwaltungsakademie des Bundes richtet sich an alle „Macher“ der öffentlichen Hand, an jene, die vielleicht noch skeptisch sind und vor allem an jene, die es werden wollen!

Die nächsten Trainingsreihen:

- IÖB: Einsteigen in den Innovationseinkauf: 9., 16. und 23. März 2021 (Webinar jeweils von 10:00 - 11:30 Uhr)
- Die Hebel für den Innovationseinkauf im Vergaberecht:
  - 13. April 2021 – Webinar 1: Auftakt: Einführung in die Innovationsbeschaffung (10:00 - 11:00 Uhr)
  - 20. April 2021 – Webinar 2: Markterkundung, Verfahrens- und Partnerwahl (inkl. interaktiver Übung) (10:00 – 11:30 Uhr)
  - 27. April 2021 – Webinar 3: Leistungsbeschreibung und Zuschlag (inkl. interaktiver Übung) (10:00 - 11:00 Uhr)
  - 4. Mai 2021 – Webinar 4: Spezialinstrument: Innovationspartnerschaft (10:00 – 11:30 Uhr)
  - 4. Mai 2021 – Bonus-Webinar: Fragen, Abschlussdiskussion und Unterstützungsangebote (13:30 - 14.15 Uhr)
- IÖB: Strukturen, Methoden und Instrumente für den Innovationseinkauf: 12. Oktober 2021

Die Seminare finden im Rahmen des Bildungsprogramms Public Finance der Verwaltungsakademie des Bundes statt. Wir zeichnen in unseren Seminaren ein klares Bild aus vergaberechtlichen Rahmenbedingungen, spezifischem Beschaffungs-Know-how und praktischen Anwendungstipps. Weitere Informationen sind hier zu finden: <https://www.ioeb.at/seminare/>



### Kontaktdaten:

Silke Guggenbichler  
Projektmanagerin  
+43 1 24570-514  
[silke.guggenbichler@ioeb.at](mailto:silke.guggenbichler@ioeb.at)

# Finanzielle Unterstützung:

## aws IÖB - Toolbox

Das Förderungsprogramm "aws IÖB-Toolbox" aus Mitteln des Österreichfonds ermöglicht österreichischen öffentlichen Auftraggebern die Planung und Umsetzung von IÖB-Challenges sowie von innovativen Beschaffungen.

Die Förderung enthält zwei voneinander unabhängige (aber kombinierbare) Module:

### 1. IÖB-Transfer

- Investitionsförderung für innovative Beschaffungsprojekte
- Förderungshöhe max. EUR 100.000 bzw. max. 50% der förderbaren Projektkosten

### 2. IÖB-Prepare

- fördert die Beratungskosten für die Gestaltung und Durchführung von IÖB-Challenges auf der Innovationsplattform [www.ioeb-innovationsplattform.at](http://www.ioeb-innovationsplattform.at)
- Förderungshöhe max. EUR 15.000 bzw. max. 100% der förderbaren Projektkosten

## Wer wird gefördert?

- Öffentliche Auftraggeber gemäß österreichischem Bundesvergabegesetz mit Sitz in Österreich
- Die außerhalb der Bundesverwaltung stehen.
- Förderbar sind Projekte, die außerhalb des hoheitlichen Tätigkeitsbereichs des Einreichers stehen.

# Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft:

In der BBG wurde 2019 eine zentrale Stelle für nachhaltige öffentliche Beschaffung geschaffen. Die Ziele dieser Stelle sind:

- Know-How und Wissenstransfer bei SPP ausbauen
- Aktualisierung und Erweiterung des Nationalen Aktionsplans naBe
- Durch die Kooperationsvereinbarung soll Österreich zum Thema nachhaltiger öffentlicher Beschaffung auch international noch besser positioniert werden
- Doppelgleisigkeiten & Hemmnisse abbauen / Synergien nutzen
- Öko-Innovationen in der öffentlichen Beschaffung fördern
- Kostenreduzierung, indem hochwertige, langlebige und energieeffiziente Produkt beschafft werden und generell der Verbrauch reduziert wird
- Durch Beschaffung umweltfreundlicher Produkte und Dienstleistungen können Gesundheit und die Lebensgrundlage gefördert werden
- Treibhausgas-Emissionen können durch die Beschaffung von energieeffizienten, biologischen und saisonalen Produkten reduziert werden
- Mit nachhaltiger Beschaffung übernimmt die öffentliche Einrichtung eine Vorbildfunktion
- Information zu passenden Veranstaltungen / Workshops / Arbeitsgruppen
- Einbringung internationaler Perspektiven und Anwendungsfällen

## Unterstützungen bei

- Erstellung von Nachhaltigkeitskonzepten und -strategien & Erstellung einer nachhaltigen Einkaufsstrategie
- Einführung von Projekten zu Energieeffizienz, Umwelttechnologien und Kreislaufwirtschaft
- Findung von Lösungsansätzen von technischen oder Umweltherausforderungen
- Im Zusammenhang von Beschaffung und Umweltmanagementsystemen (v.a. EMAS) sowie Umweltzertifikaten (v.a. Umweltzeichen)

## Vermittlung von nachhaltigen Innovationen zu den Services der IÖB-Servicestelle

- Marktplatz Innovation
- Challenges

## THE EUROPEAN NETWORK OF COMPETENCE CENTRES FOR INNOVATION PROCUREMENT

Procure2Innovate aims to improve institutional support for public procurers implementing innovation procurement in a range of sectors. It will do this by both establishing new innovation procurement competence centres, and enlarging the scope of support offered by existing competence centres in 10 European countries.

[www.procure2innovate.eu](http://www.procure2innovate.eu)



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No. 780192.

**Disclaimer:** The sole responsibility for any errors or omissions made lies with the Procure2Innovate project. The content does not necessarily reflect the opinion of the European Commission. The European Commission is also not responsible for any use that may be made of the information contained therein.